

# Jahreshauptversammlung beim TuS Attenhausen 1909



Am Samstag, dem 23. März fand die Mitgliederversammlung des Turn- und Sportverein Attenhausen ab 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Im Bericht des Vorsitzenden ging Jürgen Fachinger auf die Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein: Während die Frauen-Mannschaft mit ihrer Tabellensituation zufrieden sei und auch die Trainingsbeteiligung keine Wünsche offen ließe, sehe das bei den Herren-Mannschaften anders aus. Auf den „schwärzesten Tag der vereinseigenen Fußballgeschichte“ mit der höchsten Niederlage seither und seine Folgen in Form von mehreren Trainerwechseln innerhalb kürzester Zeit wurde eingegangen. Die geringe Anzahl an Spielern für beide Mannschaften wurde thematisiert. Es müssen Überlegungen von einer SG-Erweiterung bis zur Meldung von nur einer Mannschaften getätigt werden. Das Jahr für Jahr auf dem Sportplatz ausgerichtete Volleyballturnier habe mit sinkenden Teilnehmerzahlen zu kämpfen, an deren Ursache gearbeitet werden solle. Die Wirtschaftlichkeit der Veranstaltung sei dennoch weiterhin gegeben, was gerade im Hinblick auf in naher Zukunft anstehende Investitionen ein wichtiger Punkt sei. Besonders hervorzuheben sei laut Fachinger das großzügige Angebot des kleinen Vereins aus Attenhausen. Wer sich für Yoga interessiere, oder mehr über das erfahren möchte, was ihn oder sie im Kurs „Happy Fitness“ erwarte, der sei herzlich eingeladen, zu einer Schnupperstunde zu erscheinen. Auch für die Jüngeren (Alter bis 18 Jahre) biete der TuS mit dem Bogenschießen eine spannende Alternative zum üblichen Breitensport, in der es vor Allem auf die Disziplin der Schützen ankomme. Besucher seien hier herzlich willkommen. In den Berichten der Abteilungen freute sich Tanja Klein über die aktuelle Tabellensituation (Platz 1 in der B-Liga) ihrer Volleyballer und Volleyballerinnen, die einen Aufstieg in greifbare Nähe rücken lässt. Das wäre ein toller sportlicher Erfolg für die Truppe, deren Teilnehmer Geburtsjahre von 1941 bis 2000 aufweisen. Die Gymnastik-Frauen um Alice Gies freuten sich über neue, im Rahmen der Sitzung übergebene Gymnastikbänder und resümierten, dass auch im vergangenen Jahr wieder „alles normal und im grünen Bereich“ verlaufen sei. Die Verantwortlichen der Abteilungen erhielten Präsente für ihre Bemühungen. Der Kassenwart Stefan Schmidt betont in seinem Fazit, dass auf das Volleyballturnier oder eine Veranstaltung vergleichbarer Größenordnung nicht verzichtet werden kann. Eine Wortmeldung im Anschluss an die Berichte bescheinigte dem Vorstand ein sehr gutes Zeugnis hinsichtlich der großen baulichen Veränderungen auf dem Sportgelände, welches ein sehr gutes Licht auf das Aushängeschild des Vereins werfe.

Im letzten Punkt der Agenda „Verschiedenes“ ging der Vorsitzende auf eine geplante Veranstaltung ein, die gemeinschaftlich mit der Freiwilligen Feuerwehr in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden soll. Außerdem sprach er die vergangene Karnevalssitzung an, die allerdings nicht vom TuS durchgeführt wurde. Man wolle diese aber dennoch im Rahmen der Möglichkeit unterstützen um wieder eine solche Fastnachtsveranstaltung zu etablieren.

Für Rückfragen zum vielfältigen Angebot des Sportvereins und allen anderen Belangen rund um den TuS steht der Vorsitzende Jürgen Fachinger per Telefon (0152-28080380) oder der gesamte Vorstand per Mail an [tus-attenhausen@gmx.de](mailto:tus-attenhausen@gmx.de) zur Verfügung.